

Frau Harriet von Bleichroeder
gewidmet.

Motto:

„Jede Nacht seh' ich am Himmel das Buch der Unsterblichkeit aufgeschlagen; seine Schrift ist mit Gottes Finger geschrieben: Sterne sind seine Schrift, harmonische Welten sind die Buchstaben meines Schicksals. Alle

in einem Zusammenhang gehen sie und wandeln ihren erhabenen Gang: Ich wandle mit ihnen. Ich bin der Bewohner eines Sterns und weiß, wo meine Hoffnung, wo mein Vaterland ist... unter den Sternen!“

Herder.

Nachtphantasien.

Letzte Lieder

für eine Singstimme mit Pianoforte

von

Adolf Gunkel.

Op. 48.

Nº 1. Nachtsegen M. 0,60.
„ 2. Ruhe „ 0,60.
„ 3. Stille Stunde. „ 0,60.
„ 4. Seelennähe „ 0,60.

Nº 5. Ein Traum. M. 0,60.
„ 6. Empfindung „ 1,--
„ 7. Das Traumland „ 0,80.
„ 8. Andacht „ 1,--

Complet M. 3,--

VERLAG
HERMANN SEEMANN NACHFOLGER
LEIPZIG.

Alle Rechte vorbehalten.

Sächsische
Landesbibliothek

- 7452-1964

NACHTPHANTASIEN.

Letzte Lieder von Adolf Gunkel.

Nachtsegen.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op.48. N^o 1.

Ben sostenuto.

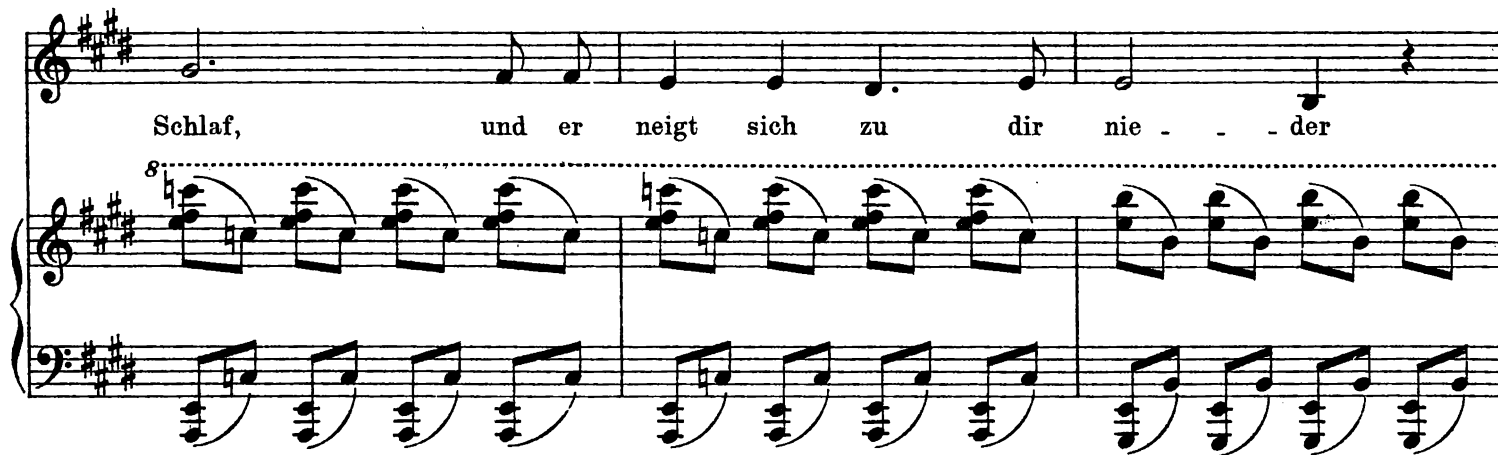
GESANG.



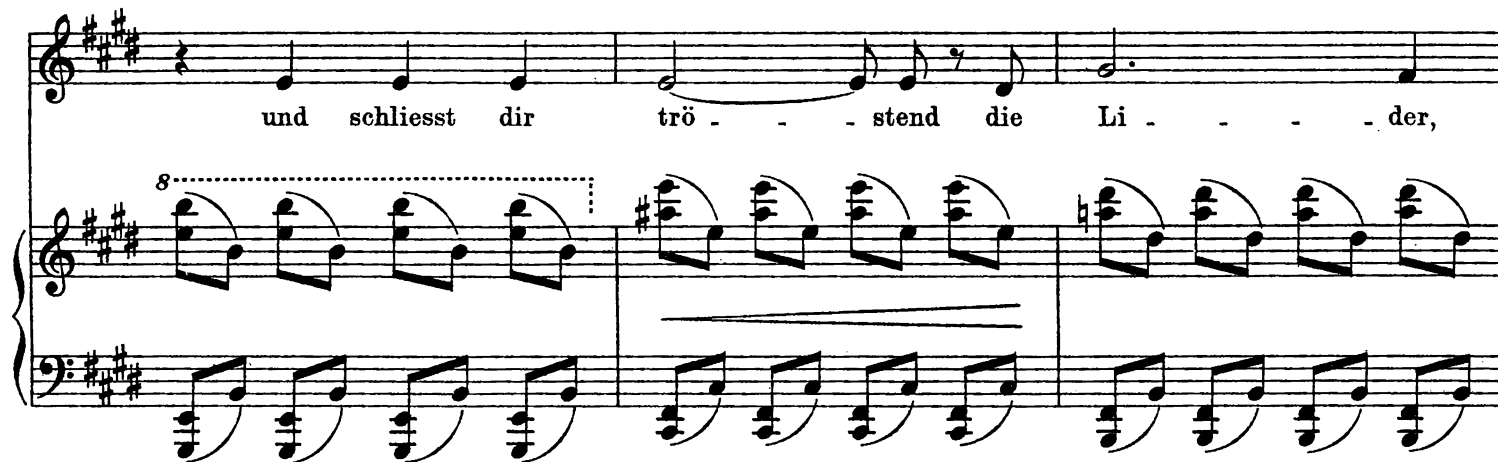
KLAVIER.



Schlaf, und er neigt sich zu dir nie - - - der



und schliesst dir trö - - - stend die Li - - - der,



wenn bren-nen-der Schmerz — dich traf.

Vor - ü - ber der Welt Ge-braus' und die

Nacht - luft ath - met lei - - se, und die Ster - - ne zieh'n ih - re

segue

Krei - - se und seg - - - nen dein Haus.

ppp

Ruhe.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N^o 2.

Andantino.

Hältst mich nun ganz in den

Ar - men, bin dei - ne sü - - - sse Last.

hast mit den Kü - ssen, den war - - - men, mei - ne Welt um - fasst; - - -

hast mich ganz — ge-nom - men und die Stun - den, die kom - - men,

p *espr.* *mf*

zieh'n ver - schüch-tert vor - bei, und die Sehn - sucht wird frei,

Licht und Lie - be de - cken uns zu in sel' - - - - - ger

Ruh'.

p *pp*

Stille Stunde.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N^o 3.

Allegretto scherzando.

Nun bist du bei mir, wir sind ganz alle - ne,
 nur durch das Fen - ster blickt Mon - den - schein. — O lass mich kü - ssen dein
 lie - bes Gesicht, gieb mir die See - le und fürch - te dich nicht!

p *p grazioso* *p* *espr.* *cresc.* *mf*

Meno mosso.

Fürch - te dich nimmer; du fin - dest sie wie - der!

fp *p* *mf*

Sie ist der Schim - mer ja all' mei - ner Lie - der, ist drinn das Wei - nen,

p *mf espr.*

Tempo I.

ist drinn das La - chen, und meine Lie - der sollen ü - ber dich wa - chen!

p *p scherz.*

piu riten.

Nun bist du bei mir, wir sind ganz al - lei - ne, nur durch die Fen - ster

pp *pp piu riten.*

riten.

blickt Monden - schein. —

pp *riten.* *p a tempo* *pp*

Seelennähe.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N^o 4.

Andantino.

Musical score for the first system of 'Seelennähe.' The system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major, 3/4 time, and begins with a whole rest followed by the lyrics 'Mich um - duf - tet dei - ne See - le'. The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic and features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Musical score for the second system of 'Seelennähe.' The vocal line continues with the lyrics 'süss wie ei - ne Mon - den - nacht; in den Gär - ten, in den'. The piano accompaniment includes a section marked 'espr.' (espressivo) and continues with a similar melodic and harmonic texture.

Musical score for the third system of 'Seelennähe.' The vocal line includes a triplet of eighth notes and the lyrics 'Gär - ten ist ein lei - ses Lied er - - wacht; — und die Mon - - den -'. The piano accompaniment features a section marked 'Un poco animato.' and a piano (p) dynamic, followed by a mezzo-forte (mf) section.

Musical score for the fourth system of 'Seelennähe.' The vocal line concludes with the lyrics 'schim - - mer brin - - gen dei - ner Lie - - be Nacht — be - gehr —'. The piano accompaniment features a section marked 'cresc. molto.' (crescendo molto) and ends with a rising melodic line.

ü - ber Blü - - ten, ü - ber Blü - - ten treibt dein Seh - - nen

mf *rit. poco a poco*

zu mir her. Mich um - duf - tet dei - ne See - le

espr. *p*

süss wie ei - ne Mon - den - nacht. In den Gär - ten, in den

cresc. molto

Gär - ten ist ein lei - - - - ses Lied

p

er - wacht.

mf *p*

10
Ein Traum.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N^o 5.

Andantino.

Es glüht die Nacht _____ und tau - send

Ster - ne zieh'n, und aus den Ro - - sen - büschen schaut der Frie - - den; ein wei - cher

Som - merwind geht durch den Gar - ten und legt sich un - ter Rosen - büschen hin mit müden

Flü - - geln und er schlummert ein.

p *pp* *cresc.* *p dolce.* *riten.*

a tempo

Mir träum - te so, ich wär' ein

pp sempre espr.

Som - merwind, der in den Ro - sen sei - nen Frie - den such - - te

und all' sein Glück; _____

ff affrett.

ff

doch war's wohl nur ein Traum! _____

p *pp* *pp*

Empfindung.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N° 6.

Allegretto.

Wir Bei - de gin - gen den

Weg entlang, vom Wald ein Singen her - ü - ber klang; Gold - re - gen nick - te, die Am - sel rief, dein

Au - ge blick - te in mei - nes tief, dein Mund er - zähl - te mir al - les heut', was

f *fz* *espr.* *p* *legg.* *p* *cresc.* *pp*

je dich qualte, was je dich gefreut, was von Ver - lan - - gen tief in dir

war. — Dich hielt um - fan - - gen so Jahr — für Jahr. —

Allegro.

Dein gan - zes Le - - ben that'st — du mir kund; — im Kü - - sse

ge - - ben schwieg erst dein Mund —

und glück - ver - sun - - ken sah'st du mich an; _____

ffp

gold - - brau - ne Fun - - ken der A - - bend spann. _____

ffp poco a poco meno mosso

ffp

Poco meno mosso.

Ein leich tes We - - - ben

mf

dim.

hielt uns um - kühlt; _____

p

rit. più

espr.

hab' dei - ne Lie - - - be so recht ge - fühlt, —

mf

hab' dei - ne Lie - - - - - be, dei - ne

mf

*Più mosso.
Tempo I.*

Lie - - be so recht — ge - fühlt! —

fzp *pp* *legg.*

pp *riten.* *pp*

Das Traumland.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N^o 7.

Allegretto.

Im wei - chen Li - la -

pur - pur liegt fern ein Trau - mes - land, blau -

dun - kel glüh'n die Wel - len und gol - den ist ihr Strand.

Cy - pre - ssen - wäl - der wie - gen im

p dolciss. sempre

p

cresc. molto

mf

p

Wind ihr Na - del - laub und in den Lüf - ten

lie - - - - gen Mai - glück und Son - - - - nen - staub.

a tempo Die him - mel - ho - hen Kuppeln der ew' - gen Ber - ge

schau'n in Schar - lach - schnee der Frö - he hin auf die

gold' - - - - nen Gau'n.

Das Glück, das Glück umschmeigt

p *mf*

uns, wir sind vom Schmerz befreit,

espr.

und unsere Seele wiegt uns in blaue E-

f

- wig-keit!

ff risoluto

rit. *dim.* *pp*

Andacht.

Franz Evers.

Adolf Gunkel, Op. 48. N° 8.

Andante molto sostenuto.

p *cresc.*

Die Som - mernacht ist sanft und mil - de, un -

p *pp* *p sempre*

end - lich mil - de ist die Nacht, als hät - test du vor mei - nem Bil - de ge -

espr.

be - tet und an mich ge - dacht, als

p *cresc. espr.*

hät - test du aus hel - ler Fer - ne mir dei - nen Se - gen her - gesandt. Die

cresc.

tranquillo.

Nacht ist still und dei - ne Ster - ne seh'n nie - der

p *cresc.*

Animato piu.

auf mein heil' - ges Land. Ich füh - le glaubend dei - ne

f *mf*

Nä - he; dein Frie - den geht so still vor - bei,

und wenn ein Wun - - der jetzt geschä - he, ich wü - sste wohl wa - rum das

sei. Im Mond - - - licht steh'n die Ge - or - gi - - - - - nen,

und leuch - - ten, und die Win - - de ruh'n.

allargando poco a poco

Die

Welt ist ganz mit Glanz be - schie - - - nen, die Welt ist voll von dei - nem

Thun. _____ Die

Som - mernacht ist sanft und mil - de, un - end - lich mil - de ist die Nacht, als

hät - test du vor mei - nem Bil - de ge - be - tet und an mich ge dacht,

als hät - - test du aus hel - ler Fer - - ne mir dei - nen Se - - - gen

her - gesandt. Im Mond - licht steh'n die Ge - or - gi - nen und leuch - ten,

und die Win - de ruh'n.

perdendosi

Verlag von
Hermann Seemann Nachfolger,
 Leipzig-R., Goeschenstrasse 1.

Kaskel, K. von,	Op. 5.	Vier Klavierstücke	Mk. 2.—
Katzau, Louis,	Op. 77.	„Es ist erreicht!“ Marsch. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.—
Morena, Camillo,	Op. 58.	Andalusische Märchen. Walzer. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 59.	Molly Astore. Pas de quatre. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 60.	Durch's Schlüsselloch. Polka burlesque. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 61.	Nach Amalfi! Walzer. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 62.	Wenn der Kaiser ruft! Marsch. Für Klavier zu 2 Händen. (Für Orchester Mk. 2.—).	„ 1.50
„	Op. 63.	Espinosa. Englischer Walzer. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 64.	Venezuela. Spanischer Walzer. Für Klavier zu 2 Händen (Für Orchester Mk. 3.50). Für Klavier zu 4 Händen	„ 1.50 „ 2.50
„	Op. 65.	Amor und Fortuna. Gavotte. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 66.	Künstler-Anekdoten. Walzer. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 67.	Gewagt und gewonnen. Marsch. Für Klavier zu 2 Händen	„ 1.50
„	Op. 68.	Das arme Veilchen. Walzerlied. Für Klavier zu 2 Händen (Für Orchester Mk. 2.—).	„ 1.—
Sartorio, A.,	Weihnachts-Album.	Für Klavier zu 2 und 4 Händen, sowie Gesang	„ 1.50

Sartorio, A., Op. 418. Die Freude am Üben.

10 melodische und instruktive Klavierstücke in Form von Etüden. Preis pro Nr. Mk. 1.—.

No. 1. Silberwelle. No. 2. Ohnesorgen. No. 3. Waldmärchen.

No. 4. Keckes Wagen. No. 5. Scherzino. No. 6. Am Ziel. No. 7. Erzählung. No. 8. Schmeichelei.

No. 9. Capriccietto. No. 10. Zwiegespräch.

Die beiden letzten Walzer von Johann Strauss.

1. Abschieds-Walzer: Partitur Mk. 10.—, Orchesterstimmen Mk. 5.—, für Klavier zu 2 Händen Mk. 1.80,
für Klavier zu 4 Händen Mk. 3.—, für Klavier und Violine Mk. 3.—, für Zither Mk. 1.80.

2. Ischler Walzer: Partitur Mk. 10.—, Orchesterstimmen Mk. 5.—, für Klavier zu 2 Händen Mk. 1.80,
für Klavier zu 4 Händen Mk. 3.—, für Klavier und Violine Mk. 3.—, für Zither Mk. 1.80.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen oder direkt von der Verlagshandlung

Hermann Seemann Nachfolger, Leipzig-R.

. Goeschenstrasse 1.